



Aus- und Weiterbildung

**Aiwanger: "Wir müssen all unsere Kräfte bündeln, damit der Fachkräftemangel nicht zur Wachstumsbremse wird. Das bfz hat das passende Angebot für Berufseinsteiger, Quereinsteiger, Menschen mit Handicap und Zuwanderer, die gerne arbeiten wollen."**

10. November 2023

DEGGENDORF Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die neuen Räumlichkeiten des neuen Beruflichen Fortbildungszentrums der Bayerischen Wirtschaft eröffnet. Bei der Eröffnung sagte Staatsminister Aiwanger: „Im bfz Deggendorf wird nicht geredet, hier wird etwas für die Aus- und Weiterbildung geleistet. Das bfz ist ein wesentlicher Akteur auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Die Angebote sind für viele Menschen, die Schwierigkeiten in der Ausbildung haben oder arbeitslos wurden, eine wichtige Lebenshilfe. Dieser wichtige Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region soll die Politik unterstützen und sinnvolle Rahmenbedingungen setzen. Das bfz unterstützt bei der Berufsorientierung, Ausbildung sowie der beruflichen Weiterbildung und Umschulung. Die enge Zusammenarbeit der bfz mit den Betrieben in der Region ist ein wichtiger Bestandteil. Daher werden Lern- und Betreuungsangebote der bfz, die eine bessere Qualifizierung auf dem Bildungs- und Berufsweg ermöglichen, in Zukunft noch stärker gefragt sein. Sie bieten besondere Qualifikationen für eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration entsprechend der individuellen Lebenssituation an. Denn der Fachkräftemangel ist eines der zentralen Zukunftsthemen unserer Wirtschaft. Als Bayerische Staatsregierung unterstützen wir die Fachkräftegewinnung mit

zahlreichen regionalen Maßnahmen. Das reicht von der Förderung überbetrieblicher beruflicher Bildung bis hin zu Aufstiegs-BAföG und Meisterbonus. Das bfz hat Berufseinsteiger, Quereinsteiger, Menschen mit Handicap und Zuwanderer im Blick und bietet passgenaue Schulungsmöglichkeiten an. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, damit der Wirtschaftsstandort Bayern attraktiv bleibt. Lassen Sie unsere Kräfte in Wirtschaft und Politik bündeln, damit der Fachkräftemangel nicht zur Wachstumsbremse wird und der Wirtschaftsstandort die vielen Menschen auch in Zukunft aufnimmt, die das bfz aus- und weiterbildet.“

In Bayern bieten die bfz vielfältige Qualifizierungen an 19 Standorten mit 150 Außenstellen an. Seit 1983 unterstützten die bfz über fünf Millionen Menschen in Bayern beim Start in Ausbildung und Job. Das bfz Deggendorf ist eine von fünf Außenstellen der bfz Landshut GmbH. In den letzten fünf Jahren unterstützte das Wirtschaftsministerium die fünf Stellen Deggendorf, Regen, Dingolfing, Landau und Straubing mit 51.000 Euro.

Dr. Patrik Hof  
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 422/23



Wirtschaftsminister Aiwanger eröffnet den neuen bfz-Standort in Deggendorf. (Foto: StMWi / E. Neureuther)



Alexander Maier (Ausbilder bei der Firma Liebherr-Components) berichtet Wirtschaftsminister Aiwanger über seine langjährige Zusammenarbeit mit dem bfz bei der Ausbildungsförderung. Foto v. l. n. r.: Ingrid Schmidt (bfz-Leiterin Landshut), Staatsminister Aiwanger, Landrat Bernd Sibler (Lkr. Deggendorf), Alexander Maier, Sebastian Süß (bfz-Seminarleiter). (Foto: StMWi / E. Neureuther)



Das neue Gebäude des bfz Deggendorf in der Hindenburgstraße, in dem künftig Schulungen, Lehrgänge und Deutschkurse angeboten werden. (Foto: StMWi / E. Neureuther)

